

Bleed Through

Soiled Document

158

Wenn auf den Wunsch Beicommeider der Cantor in dem Sterbehause oder am Grabe singt, ist ihm dafür eine Vergütung von 3 Pf zu entrichten.

Bei stattfindender Beimetzung der Kapelle auf dem Kirchhofe erhält der Todtenträger 51 Pf; in den Monaten December, Januar und Februar erhält derselbe bei Beerdigungen von Erwachsenen wie von Kindern, noch eine besondere Vergütung respective von 26 Pf und von 13 Pf.

Bei Beerdigungen, welche nach 1 Uhr Nachmittags stattfinden, darf der Leichenmagen nur mit zwei Pferden gefahren werden, wozegen die Führung der Pferde durch einen nebenher gehenden Kutscher auch bei solchen Beerdigungen gestattet ist.

(Reglement u. Verantritt. des Alton. Kirchenvisitatoriums v. 22. Juni 1857.)

Annahmezeiten zu den Brief- und Frachtposten in Altona.

I. Briefpost.

Tägl. v. 8 bis 10½ U. M. nach Hamburg, Wandsbek und dem Auslande.

Tägl.... bis 2½ U. N. nach Hamburg und dem Auslande, Wandsbek, Reinbek, dem Herzogthum Lauenburg und Lübeck.

Tägl.... bis 3 U. N. nach Pinneberg, Elmshorn, Neumünster, Kiel, Nortorf, Rendsburg, dem Herzogthum Schleswig (mit Ausnahme von Bredstedt, Burg, Christiansfeld, Garding und Lügumkloster), Aßens, Faaburg, Friedericia, Middelfart und Ripen.

Tägl.... bis 5½ U. N. nach den holsteinischen und schleswigschen Eisenbahn-Stationen, Meldorf, Heide, Lunden, Garding und Ecernörde; ferner: nach Flünen, Seeland, Laalund, Langeland, Falster, Moen, Jütland (mit Ausnahme von Friedericia, Horsens, Kolbing, Ripen, Standerborg, Barde, Biele, wohin bis 8 Uhr Abends eingeliefert werden kann), sowie nach Schweden und Norwegen.

Tägl.... bis 6½ U. A. nach Hamburg und dem Auslande.

Tägl.... bis 7½ U. A. nach Hamburg und dem Auslande, sowie nach Ahrensburg, Oldesloe Wandsbek und Lübeck.

Tägl.... bis 8 U. A. nach sämtlichen lauenburgischen und holsteinischen Orten (mit Ausnahme von Ahrensburg und Wandsbek), nach Apenrade, Bredstedt, Burg, Christiansfeld, Ecernörde, Flensburg, Friedrichstadt, Garding, Habersleben, Hulum, Lügumkloster, Schleswig und Tönning, sowie nach Jütland.

Unfrankirte und durch Freimarken frankirte Briefe können in die Briefstafen, welche sich

- 1) am Posthause, Blücherstraße 20,
- 2) an der Ecke der kleinen Elbstraße und Seestermannstraße,
- 3) in der großen Elbstraße beim Holzhafen an der Bankwache,
- 4) an der Ecke der Breiten- und Bösenstraße,
- 5) in der Lindenstraße, an der Löwen-Apotheke, und
- 6) in der Reichenstraße, am Hause der Herren Salfeld & Israel,

befinden, niedergelegt werden, und zwar die mit den Eisenbahnen nach Norden zu befördernden bis resp. 6½ Uhr Morgens, 2 Uhr und 5½ Uhr Nachmittags, und die nach und über Hamburg zu versendenden bis resp. 10 Uhr Vormittags, 2 Uhr, 5½ Uhr und 7 Uhr (beim Posthause 7½ Uhr) Nachmittags. Nach Hamburg bestimmte Briefe, welche sich später im Posthaus-Briefstafen vorfinden, werden am folgenden Morgen um 7 Uhr dahin abgefandt.

Briefe, welche Geld, oder auf Inhaber lautende Geld-Documete enthalten, dürfen nicht in die Briefstafen gelegt und überhaupt nicht undeclarirt versandt werden.

II. Frachtpost.

Tägl. v. 8 bis 9½ U. M. nach Hamburg und dem Auslande, Reinbek, dem Herzogthum Lauenburg und Lübeck.

Tägl.... bis 1 U. N. nach Nortorf, Rendsburg, den schleswigschen Eisenbahn-Stationen, sowie nach Apenrade, Aroselund, Ecernörde, Habersleben, Hoyer, Eck, Lügumkloster, Tondern, Aßens und Middelfart.

Tägl.... bis 3 U. N. nach den holsteinischen Bahn-Stationen (excl. Nortorf) und Ecernörde; ferner nach Aarhus, den Inseln Fünen, Seeland, Laaland, Langeland, Falster, Moen, sowi nach Schweden und Norwegen.

Tägl.... bis 7 U. A. nach Hamburg und dem Auslande, den Herzogthümern Lauenburg und Holstein (mit Ausnahme von Ahrensböd und Remmels), den schleswigschen Bahn-Stationen, sowie nach Garding, Ecernörde u. Cappeln.

Ferner: nach Aalborg, Ebelskist, Friedrichshafen, Grenaa, Herning, Hjörring, Hobro, Lemvig, Løgstør, Mariager, Nibe, Nykøbing in Jütland, Randers, Silkeborg, Skive, Thisted und Viborg, am Sonntag und Mittwoch, bis 3 Uhr Nachmittags;

nach Ahrensböd, am Dienstag und Freitag, bis 7 Uhr Abends;

nach Bredstedt, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, bis 7 Uhr Abends;

nach Burg, täglich, mit Ausnahme des Freitags, bis 7 Uhr Abends;

nach Christiansfeld, Friedericia, Horsens, Kolbing, Standerborg und Biele, am Dienstag und Sonnabend, bis 7 Uhr Abends. (Gegenstände bis 3 Pf auch an den übrigen Tagen bis 1 Uhr Nachmittags);

nach Holtekro, Ringkøbing und Barde, am Dienstag und Sonnabend, bis 7 Uhr Abends. (Gegenstände bis 3 Pf auch am Montag und Freitag, bis 1 Uhr Nachmittags);

nach Sonderburg, am Sonntag, Dienstag und Freitag, bis 7 Uhr Abends, am Montag, Donnerstag und Sonnabend, bis 1 Uhr Nachmittags;

nach Syd, am Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, bis 1 Uhr Nachmittags;

nach Marstal und Aroskøbing, am Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend, bis 1 Uhr Nachmittags;

nach Remmel
100 Pf
nach Ripen,
und S.

1. Bon Alt.
2. Bon Alt.
3. Bon Kiel
4. Bon Sp.
5. Bon R.
6. Bon R.

7. Bon Kiel
8. Bon Alt.
Anmerk.: G
2. Die D
3. Die Bei
4. Die und Hol
Die Lo
1) für eine
2) für eine
3) solche au
4) wenn da
5) der Tra
6) auch na
Kofferträ
weg in Sperrf
für e

Erfre i
8 Uhr bis 2
in Hamburg
pr. Fahrt i
Dutzendstafte
Abends von
10 Uhr 6 Pf
Dritte
7½ Uhr Mo
Stunde; vo
Schweinem
Sperrgelbes.

O mnil
J. C. Bran
Omnibus-B
Winter, an
von Blanken
Altona: Mo
8½ U. Mitt
nach Beendi
Omnibus vi
und Blanken
Nach i
zurück von i
von hier bei
hof, Palmai

ober am Grabe singt,
Totengräber 51 ♂; in
ungen von Erwachsenen
n 13 ♂.
Leichenwagen nur mit
ten nebenher gehenden
ms v. 22. Juni 1857.)

i Altona.

nbeck, dem Herzogthum
storf, Rendsburg, dem
stedt, Burg, Christians-
tg, Fredericia, Middel-

u-Stationen, Welsdorf,
er: nach Flüggen, See-
und (mit Ausnahme von
burg, Barde, Weile,
), sowie nach Schleswig

Ahrensburg, Oldesloe
Orten (mit Ausnahme
nude, Bredstedt, Burg,
stadt, Garding, Hader-
Lömming, sowie nach

isten, welche sich

den zu befördernden bis
über Hamburg zu ver-
Posthause 7½ Uhr) Rad-
us-Briefstafen vorfinden,
lten, dürfen nicht in die

Herzogthum Lauenburg
nbahn-Stationen, sowie
ben, Hoyer, Leet, Kügum-
rtor) und Eckernförde;
and, Vaastrand, Langeland,
wegem, Lauenburg und
Rennels), den sächs-
Eckernförde u. Cappeln.

obro, Lemvig, Løgstør,
Dybbøl und Viborg,

Uhr Abends;
leile, am Dienstag und
ibrigen Tagen bis 1 Uhr
d, bis 7 Uhr Abends.
mittags);
am Montag, Donnerstag
achmittags;
g und Sonnabend, bis

nach Rennels, am Dienstag und Freitag, bis 7 Uhr Abends. (Padete bis 5 ♂ und Summen bis
100 ♂ auch an den übrigen Tagen);
nach Kopen, am Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend, bis 1 Uhr Nachmittags, Dienstags
und Sonnabends, bis 7 Uhr Abends.

Fahrplan der holsteinischen Eisenbahnen.

Tägliche Fahrten zwischen Altona, Kiel, Iyehoe und Rendsburg.

Vom 1. September 1859 bis weiter.

I. Personen- und combinierte Züge.

		Bormittags	Nachmittags
1. Von Altona nach Kiel, Iyehoe und Rendsburg.	.....	7 Uhr 45 Min.	6 Uhr 50 Min.
2. Von Altona nach Rendsburg.	.....	— " — "	4 " 15 "
3. Von Kiel nach Altona, Iyehoe und Rendsburg.	.....	7 " — "	6 " — "
4. Von Iyehoe nach Altona, Kiel und Rendsburg	.....	7 " 10 "	6 " 15 "
5. Von Rendsburg nach Altona, Kiel und Iyehoe.	.....	6 " 45 "	5 " 50 "
6. Von Rendsburg nach Altona.	.....	10 " 50 "	— " — "

II. Güterzüge mit Personenbeförderung 2. und 3. Wagencasse nur zwischen Kiel und Neumünster:

		Bormittags	Nachmittags
7. Von Kiel nach Altona	.....	8 Uhr 15 Min.	— Uhr — Min.
8. Von Altona nach Kiel	.....	— " — "	2 " 30 "
Anmerk.: 1. Die Züge zwischen Altona und Kiel halten auf den Stationen Pinneberg, Tornesch, Elmshorn, Horst, Bruns, Neumünster, Bordesholm.			
2. Die Züge 2, 6, 7 u. 8 außerdem auf Verlangen auch an den Haltestellen Eidelstedt, Dauenhof, Brokstedt und Boerde.			
3. Die Züge auf der Rendsburg-Neumünster Bahn halten auf der Station Nortorf und auf Verlangen auch an dem Haltepunkt Bodelschön.			
4. Die Züge auf der Elmshorn-Südstadt-Iyehoe Bahn halten auf den Stationen Südstadt und Crempen, und auf Verlangen auch an den Haltestellen Sietzwoende, Herzhorn, Altendieck, Hohenweg, Crempereide.			

Kofferträger-Taxe.

Die Taxe f. d. Transport des Gepäck von den Bahnhöfen nach d. Hause der Eigner oder umgekehrt: 1) für einen Koffer über großen Nachlass	12 ♂ R.M.
2) für einen kleinen Nachlass, eine Hutschachtel und dergleichen kleinere Stücke, wenn solche außer dem Koffer zu transportiren sind.	4 " "
3) wenn das Gepäck des Reisenden bloss in einem kleinen Collo besteht.	6 " "
4) der Transport auf den Bahnhöfen ist nur mit der Hälfte der obigen Taxe zu bezahlen;	
5) auch nach Hamburg wird von Altona aus auf Verlangen das Gepäck durch die Kofferträger befördert, sobald dieser Transport der Zoll- und Acciseverhältnisse wegen in Hamburg ohne Umstände zu bewerkstelligen ist, dann hat der Eigner alle Speditions zu tragen und außerdem:	
für einen Koffer allein	48 "
" " nebst anderem Gepäck im Ganzen bis zu 100 ♂ Gewicht.	64 "

Die Omnibus.

Erste Linie (Vasson & Co.), errichtet den 31. October 1839, führt von Morg. 5 Min. vor
8 Uhr bis Ab. 9½ Uhr, alle viertel Stunde von oben in der Palmallee ab, nach dem Schneemannmarkt
in Hamburg und zurück; nur im Winter, bei starkem Schneefall, alle halbe Stunde. Der Preis
pr. Fahrt ist à Person 13 ♂ R.M., zu jeder Zeit, mit Inbegriff des Sperrgeldes am Abend;
Dienstagsfahrt 1 ♂ 38 ♂ R.M., per 50 Stück 5 ♂ R.M. — Mit dieser Linie fährt man aus
Altona von dem Hamburger Stadttheater nach Altona zurück; Preis der Herfahrt 26 ♂ R.M., nach
10 Uhr 6 ♂ R.M. Zulage. — Bureau bei der gr. Mühlentrasse, Palmallee 97.

Dritte Linie (Baulemeyer), errichtet den 25. December 1839; sie führt im Sommer von
7½ Uhr Morg. bis 9½ Uhr Ab., und im Winter von 8 Uhr Morg. bis 10 Uhr Morg. alle halbe
Stunde; von 10 Uhr Morg. bis 9½ Uhr Ab. alle viertel Stunde, von Rainville's Hof nach dem
Schneemannmarkt in Hamburg und zurück. Der Preis ist à Person 13 ♂ R.M. mit Inbegriff des
Sperrgeldes. — Bureau: Ecke von Rainville's Hof.

Omnibus-Linie zwischen Blanckensee und Altona, errichtet den 4. Juli 1854 von
J. C. Brandenburg. — Abfahrt in Altona von Grafs's Gasthof, Palmallee 89; in Blanckensee vom
Omnibus-Bureau. Täglich Fahrten im Sommer von Morg. 7 bis Ab. 8 Uhr, alle Stunde. Im
Winter, an Wochentagen, von Altona: Morg. 10 u. 12 Uhr, Nachm. 2 u. 4 U., Ab. 6 und 8 U.;
von Blanckensee: Morg. 6½ u. 8½ U., Mitt. 12½ u. 24 U., Ab. 4½ u. 5½ U. An Sonntagen von
Altona: Morg. 10 u. 12 U., Nachm. 2 u. 4 U., Ab. 6, 8 u. 10 U.; von Blanckensee: Morg. 6½ u.
8½ U., Mitt. 12½ u. 24 U., Ab. 4½ u. 8½ U. In den Wintermonaten fährt Sonntags Abends,
nach Beendigung des Theaters, ein Omnibus von Altona nach Blanckensee. Auch fährt täglich ein
Omnibus von Blanckensee nach Wedel und zurück in Verbindung mit dem Omnibus zwischen Altona
und Blanckensee.

Nach Blanckensee und retour fährt tägl. Morg. 8 Uhr und Nachm. 3 Uhr ein Omnibus;
zurück von Blanckensee Morg. 10 Uhr und Ab. 6 Uhr. Unternehmer: Fuhrmann Asmus, Abfahrt
von hier bei Pieper, Ecke des Fischmarkts und der gr. Elbstraße. Anhaltepunkt bei Grafs's Gast-
hof, Palmallee 89.

Bleed Through

Soiled Document

Fahr- und Botenbeförderungen.

Altona-Hamburger Paketwagen, fährt in den Sommermonaten täglich um 9, 1 und 5 Uhr; in den Wintermonaten täglich um $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Uhr. Expeditions-Comptoir: Königstraße 183. Annahmestellen: gr. Elbstraße 23, Palmaille 89, gr. Rosenstraße 26.

C. Burghagen, Langestraße 71: Güterbeförderungs-Verband des Nordens, täglich über Hamburg nach Deutschland, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Italien. Nach Sonderburg, Apenrade, Hadersleben, Kolding, Fredericia, Vejle, Horne, Larvikus, Tondern, Hoyer, Riepen, Warde, Ringkøbing, Holstebro, Lemvig und über Kiel und Flensburg wasserwärts nach Dänemark.

Heins, J. H. n. Bergstraße 26: Regelmäßige Botenbeförderung nach Pinneberg, Mittwoch und Sonnabend Nachmittage 24 Uhr.

Im Holsteinischen Hause, Rathausmarkt 10, Fahrtgelegenheit nach Preß: Donnerstag. Nach Segeberg, Eutin und Oldenburg: Dienstag.

Joh. Lange, Hühnermarkt 13: Güterbeförderung nach der Ost- und Westküste Schleswigs und Jütlands, nach Deutschland, Frankreich, sowie nach allen Gegenenden.

P. C. Olde W., Raboisen 1: täglicher Transport von Kaufmannsgütern von und nach Hamburg.

C. Pieper, Eck des Fischmarkts und der gr. Elbstraße 161, K.: Annahme von Bäckereien und Befüllungen nach Teufelsbrück, Nienstädt, Döckenbüttel und Blankenese.

J. W. C. Rasmus Wm., gr. Wilhelmstraße 43: täglicher Transport von Kaufmannsgütern von und nach Hamburg.

J. H. Röder, «Im weißen Ross», Königstraße 182, Wochenwagen nach und von Elmshorn durch die Hafenleitung Biedorn und Krohn; Ankunft Röder: Dienstag und Freitag um 9 Uhr Morgens; Abfahrt: Nachmittags 3 Uhr an denselben Tagen. — Vom Edelbea, Ankunft: Montags und Freitags, Morgens 9 Uhr; Abgang nach Uetersen in denselben Tagen: Abends 5 Uhr. — Nach und von Barmstedt, Fuhrmann Springer; Ankunft: Montags Morgens 9 Uhr; Abfahrt: Nachmittag 2 Uhr; und Fuhrmann Eggerstedt, Ankunft: Donnerstags Nachmittags 2½ Uhr; Abfahrt: Freitags Nachmittags 2½ Uhr. — Briefannahme nach den Pinneberger Dörfern, wohin keine Posten gehen.

M. C. Gröder, gr. Mühlstraße 6, tägl. Transp. v. Kaufmannsgütern von u. nach Hamburg.

J. G. N. Sörensen, Bleicherstraße 8c: Wochenwagen nach und von Kaltenkirchen durch Fuhrmann Storjohann; Ankunft: Montags Mittags 2 Uhr; Abfahrt: Dienstags Mittags 11 Uhr.

J. C. Strud Wm., Kübelstraße 42, jeden Dienstag und Freitag Botenbeförderung nach Wedel, Holm, Schulau, Spitzendorf, und täglich nach Bohrnsfeld. — Briefe werden nicht angenommen, nur Pakete.

J. Th. Tepper, Bleicherstr. 11, nach Segeberg, durch Fuhrmann Ramm, jeden Donnerstag.

P. Liedemann, beim grünen Jäger 24, Fahrtgelegenheit nach Apenrade, Hadersleben und ganz Jütland; Ankunft: Freitags Morgens; Abfahrt: Sonnabends Morgens. — Nach Edderscheide und Cappeln, durch Fuhrmann Siegelmann, Ankunft: Dienstags und Donnerstags; Abfahrt: Mittwochs und Freitags. — Nach Preß und Oldenburg, durch Fuhrmann Hengst; Ankunft: Donnerstags; Abfahrt an demselben Tage.

Verschiedene Schiffsgesellschaften.

Bei Jacob Bartels, «Dithmarsches Haus», Seefermannstraße 31, über Brunsbüttel nach Meldorf jeden Dienstag durch Schiffer Clasen und Fuhrmann Musmann. — Nach Brunsbüttel nach Heide jeden Mittwoch durch Schiffer Lühje Pien und Fuhrmann Martens.

Bei C. Bioge, n. Papagaienstraße 7, nach und von Wilster, Beidenfelde, Bewersteth, Bewersteth; Ankunft: jeden Dienstag; Abfahrt: jeden Freitag. — Nach und von Brodorst und St. Margarethen; Ankunft: jeden Sonnabend; Abfahrt: jeden Dienstag.

Bei J. Brandenburg, «Dithmarscher Fährhaus», Seefermannstraße 27, über Brunsbüttel nach Heide jeden Mittwoch durch Schiffer Lühde und Fuhrmann Laurs. — Nach Wilster und St. Margarethen jeden Montag durch Schiffer Zellendorf und von Lohe.

Bei Cords & Stegmann, «Stader und Altenlander Fährhaus», n. Elbstraße 13, nach Stade, Drielenfelde und Bützehude pr. Dampfschiff täglich Gelegenheit für Passagiere und Sachen.

Am Fährplatz, wöchentlich Gelegenheit für Güter nach Wedel, mit Schiffer Rötger.

Bei R. Hahn, Elbbrücke 10, nach Bützehude: unbestimmt. — Nach Langenbrook: täglich des Nachmittags. — Nach Esterlitze: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. — Nach der Kühe: täglich. — Nach Oldenburg: wöchentlich einmal.

Bei J. Harz, «Altenlander und Dithmarscher Keller», Elbbrücke 1, K.: tägliche Gelegenheit nach dem Altenlande, als: nach Nienfelde, der Ehe und Lübe, wie auch nach der ganzen holsteinischen Küste und Osten der Binnengräben-Flussschärt.

Bei Job. Heinr. Heins, n. Bergstraße 26, Botenbeförderung nach Pinneberg: Mittwoch und Sonnabend, Nachmittags 2½ Uhr.

Bei Jürgen Holm, Seefermannstraße 5, über Brunsbüttel nach Neufeld, Meldorf, per Schiffer Clasen und Fuhrmann Martens. — Nach Büsum, Lauenburg, Mecklenburg, St. Margarethen durch Schiffer Zellendorf und von Lohe. — Nach Wilster durch Schiffer Bielenberg und Eizen; Ankunft: jeden Dienstag; Abfahrt: jeden Freitag.

Bei J. H. Lohders, Steinstraße 2: täglich nach Glückstadt und Iyehoe.

Bei H. C. F. Schmidt, gr. Elbstr. 14, K.: tägl. Gelegenheit nach ganz Schleswig u. Holstein.

Bei H. C. Voges, gr. Elbstraße 121: Dampfschiffahrt-Gelegenheit nach Stade und Brunsbüttel. — Comptoir der direkten Personen-Beförderung pr. Dampfschiff nach Harburg und von dort pr. Schnelldroschke jeden Abend nach Bremen. — Fahrpreis von hier nach Bremen 1. Classe: 4fl. R.-M. oder 3½ Pr. Er. 2. Classe: 3fl. 3½ R.-M. oder 2½ Pr. Er. — 50 fl. Gesäß frei. — Überfahrt pr. 100fl. 1fl. 32fl. R.-M. oder 1½ Pr. Er. — Tägliche Gelegenheit nach Glückstadt und Iyehoe, so wie nach ganz Schleswig und Holstein.

Bei H. Wendt, Hühnermarkt 16, K., nach Moorburg: Sonnabend Nachmittag 24 Uhr. — Nach Bierlunden: unbestimmt. — Nach Döwörder: Sonnabends, Zeit unbestimmt. — Nach der Kühe: Dienstags und Freitags. — Nach Vorstel: Dienstags und Freitags.

	Namen der Schif
Altona . . .	
Andreas . . .	
Bertha . . .	
Blohm . . .	
Candace . . .	
Catharina . . .	
Catharina . . .	
Catharine . . .	
Concordia . . .	
Conrad Hin	
Courier . . .	
Der 29te . . .	
Diamond . . .	
Doris . . .	
Echo . . .	
Eleanore &	
Emilie . . .	
Emilie . . .	
Ernestine . . .	
Fortuna . . .	
Georg And	
Glorioso . . .	
Helena . . .	
Hermiette H	
Jan Leeder	
Jane & Ma	
Johanna . . .	
Johannes . . .	
Johann Ch	
Jupiter . . .	
Louise . . .	
Maguireb.	
Maria Chri	
Mary . . .	
Mathilde . . .	
Neptun . . .	
N. C. Kind	
Richard . . .	
Theodor u.	
Theresa Au	
Virginia . . .	
Wilhelm . . .	
	Bon d
gekauft oder	
Miete gem	
2 Flan	
3	
5	
10	
20	
30	
50	
60	
80	
100	
150	

Die hi
Andere aus
übner- oder
anderen Di
bungene Le
sefene, und

Verzeichniß der Altonaer Seeschiffe.

Namen der Schiffe	Bauart	Gommer- loffen	Grosser- Zimmer	Rheder	Capitaine	Spurung auf d. Capitaine
Altona	Barf	190	15	Degelau, D. G. C. u. Elastisch Callisen	Behr	15
Andreas	Brigg	84		Ipland, h.	Ipland, h.	10
Bertha	Kuffschiff	34		Deder, M.	Deder, M.	
Blohm	Brigg	153		Kinch	Petersen, J.	
Candace	Barf	166	33	Dreyer, J. C. D.	Schon, A.	14
Catharina	Barf	114		Hilweg & Sohn	Blochschmidt, J. R.	10
Catharina	Brigg	122	12	Dreyer, J. C. D.	Petersen, P.	12
Catharine	Brigg	61		Jansen, J. C. E.	Jansen, J. C. E.	9
Concordia	Schooner	70	32	Siehr, Hs. Wm.	Bredwolt, hr. Wm.	
Comad Hinrich	Brigg	142	6	Destmann, J.	Destmann, J.	7
Courier	Brigg	62		Donner, C. h.	Nielsen, L. E.	14
Der Wste Juli	Schooner	34		Goyen, J. L.	Petersen, P.	11
Diamant	Schooner	48	27	Hagen, J. D. A. C.	Hagen, J. D. A. C.	
Doris	Schooner-Brigg	93		Hansen, J. R.	Hansen, J. R.	7
Echo	Brigg	74	14	Ehren, J. L. S.	Ehren, J. L. S.	
Elenore & Jane	Brigg	74		Dreyer, J. C. D.	Erichsen, E.	10
Emilie	Schooner	35	24	Siehr, Hans	Bredwolt, h.	7
Emilie	Barf	138	26	Heldt, Joh.	Heldt, Joh.	6
Ernestine	Schooner-Brigg	68		Knauer, G. N.	Dud, J. P. A.	14
Fortuna	Brigg	98		Behrmann, D.	Behrmann, D.	8
Georg Andreas	Brigg	75		Knauer, G. N.	Wormann, D. h.	11
Glorioso	Brigg	132	34	Dreyer, J. C. D.	Behrmann, h. M.	
Helena	Barf	136	13	Hesse, Newman & Co.	Simons, T.	15
hemiette Helena	Fregatte	142	36	Donner, C. h.	Iwersen, J. Th.	28
Jan Leete	Barf	82	35	Goyen, J. L.	Jensen, P.	12
Jan & Mary	Kuffschiff	34		Schmitz, A. R.		4
Johanna	Schooner-Brigg	64	28	Bieler, Joach.	Bieler, J.	8
Johanne	Brigg	99		Rödler, J. h. D.	Diederichsen, Boy	12
Johannes	Barf	143	4	Siehr, J. P. M.	Thiesen, V.	
Johann Christoph	Brigg	136	1	Donner, C. h.	Brid, h.	15
Jupiter	Fregatte	185	10	Donner, J. C.	Hovrup, J. C.	18
Koosje	Schooner	74	8	Dreyer, J. C. D.	Kroß, G. W.	9
Magnisperb		202	37	Donner, J. C.	Reimer, G. C.	22
Maria Christina	Fregattschiff	138		Knauer, G. N.	Boß, Claus	15
Mary	Schooner	58		Siehr, Joachim	Siehr, J.	7
Mathilde	Schooner	53	7	Knauer, G. N.	Pieper, P.	8
Neptun	Barf	145	23	Knauer, G. N.	Loesbus, J. F.	16
P. C. Kind	Barf	173		Kinch	Köhn, C. L.	
Richard	Barf	121		Donner, C. h.	Iwersen, h.	12
Theodor u. Julie	Brigg	87		Goyen, J. L.	Lorenzen, Chr.	
Theresie Auguste	Brigg	81		Peters, J.	Auss, C. h.	
Virginia	Brigg	88	5	v. Appen, h.	v. Appen, h.	11
Wilhelm	Brigg	80		Lenders, J. F. J. u.	Siehr, Peter	10
				Grün, h. D.		

Preis der Gasuhren.

Von der Stadt gestempelte Gasuhren sind auf dem Gas-Comptoir zu erhalten; sie können gekauft oder gegen einen in vierjährlichen Raten prämnumerando zu bezahlenden Mietpreis in Rente genommen werden. Es beträgt für eine Gasuhr zu

2 Flammen der Kaufpreis 14 Pf 48 β R. M., der jährliche Mietpreis 2 Pf — β R. M.
3 " " 17 " 48 " " " 2 " 32 " "
5 " " 20 " — " " " 3 " — " "
10 " " 26 " 48 " " " 3 " 64 " "
20 " " 35 " 48 " " " 5 " 32 " "
30 " " 47 " 48 " " " 6 " 64 " "
50 " " 69 " — " " " 9 " 64 " "
60 " " 93 " 48 " " " 13 " — " "
80 " " 118 " — " " " 16 " 32 " "
100 " " 151 " — " " " 21 " — " "
150 " " 216 " — " " " 30 " — " "

(Magistrats-Beflammung vom 20. April 1857.)

Arbeitsleute.

Die hiesigen Arbeitsleute haben durchaus keine zunftmäßige Verfassung und keine Befugniß andere auszuüben. Within kann jeder Bürger und Einwohner selbstst alle Arten von Toge löhner- oder Karrenzieher-Arbeit, sie besche, wozin sie wolle, an der Elbbrücke so gut, als an allen anderen Orten der Stadt, sowohl selbst, als durch die in seinem Borte stehenden oder sonst dazu gebundene Leute verrichten lassen. Doch dürfen fremde, unter der hiesigen Jurisdiction nicht angehörende, und zu keiner bestimmten Verrichtung gebundene Leute, um Arbeit zu suchen, an öffentlichen